

Azet Baum-, Strauch- & HeckenDünger 5 kg

Natürliche Sofort- und Langzeitwirkung · Erhöhte Widerstandskraft · Kräftige grüne Blätter · Aus natürlichen Rohstoffen

Artikelnr.: 00205

GTIN: 4005240002056

Produkteigenschaften

- BIOlogische Vollwertkost für alle Laub- und Nadelbäume, Hecken, Koniferen, Kirschlorbeer, Immergrüne und Ziersträucher
- unbedenklich für Mensch und Tier
- sofort verfügbare Inhaltsstoffe zur schnellen Versorgung
- bis zu 100 Tage zuverlässige Langzeitwirkung
- optimal geeignet für Pflanzkübel und Freiland
- enthält viel natürliches Kalium für hohe Trockenheitsresistenz
- erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit, Krankheit und andere Stressfaktoren

Wirkstoff:

Organischer NPK-Dünger 7-3-10 mit Eisen unter Verwendung von Pilzsubstrat, tierischen Nebenprodukten, pflanzlichen Stoffen und lebenden Mikroorganismen

7,0 % Gesamtstickstoff (N)

3,0 % Gesamtphosphat (P₂O₅)

2,4 % neutral-ammoncitratlösliches Phosphat (P₂O₅)

10,0 % Gesamtkaliumoxid (K₂O)

0,7 % Eisen (Fe)

Ausgangsstoffe: Pilzsubstrat aus der Arzneimittelproduktion (thermisch behandelt), tierische Nebenprodukte (Material der Kategorie 3 nach Verordnung (EG) Nr.1069/2009: Federmehl, Knochenmehl, Ledermehl), pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, lebende Mikroorganismen (Bacillus amyloliquefaciens, B. licheniformis, B. megaterium, B. pumilus, Rhizophagus irregularis, ehem. Glomus intraradices, Ektomykorrhiza)

Nebenbestandteile: 5,0 % Schwefel (S), 4,0 % wasserlöslicher Schwefel (S), 0,4 % Magnesium (MgO), 2,0 % Natrium (Na), organische Substanz 60 %

Anwendungsgebiete:

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten.

Anwendungszeitraum:

Februar-September

Gebrauch:

Bei Pflanzung: pro Pflanze 4 gehäufte Esslöffel (50 g) Azet Baum-, Strauch- & HeckenDünger in Pflanzloch/Pflanzkübel einmischen.

Bestehende Pflanzbestände: die erforderliche Menge Azet Baum-, Strauch- & HeckenDünger pro m² bzw. Pflanze in den Bereich, der von den Ästen überragt wird (Kronentraufbereich) austreuen und mit einer Harke 5-10 cm tief in den Boden einarbeiten.

Nach dem Ausbringen gut gießen. Wirkungsdauer der Nährstoffe: 3-4 Monate. Reicht für bis zu 100 m² Pflanzen bzw. bis zu 100 Pflanzen.

Gebrauch:

1. Schritt: Den weißen Schieber am oberen Beutelrand nach außen schieben.
2. Schritt: Versiegelung im Verschluss mit einer Schere oder einem Teppichmesser vorsichtig auftrennen.
3. Schritt: Die gewünschte Menge können Sie dank des Tragegriffs per Hand entnehmen oder direkt aus der Tragetasche auf den Rasen streuen.
4. Schritt: Zum Verschließen den Sack aufrecht stellen und den weißen Schieberegler nach links ziehen.

Pflanzenart	Bei Pflanzung	Bei bestehenden Pflanzbeständen	Günstiger Zeitpunkt
Laubbäume	4 geh. EL (50 g) pro Pflanze während der gesamten Wachstumsperiode	4 geh. EL (50 g) pro m ² Kronentraufbereich (Bereich, der von den Ästen überragt wird) im März/April	Insbesondere für Koniferen und frostharte Nadelgehölze ist eine frühzeitige Herbstpflanzung vorteilhaft, weil bereits an warmen Herbsttagen mit der Wurzelbildung begonnen wird
Hecken		4 geh. Esslöffel (50 g) pro Pflanze und laufenden Meter Höhe im März/April	
Sträucher		4 geh. Esslöffel (50 g) pro m ² und laufenden Meter Höhe im März/April	

Weitere Hinweise:

Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Wirkungsdauer der Nährstoffe:

3-4 Monate

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Hautkontakt die verschmutzten Stellen gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei auftretenden Beschwerden nach Verschlucken Arzt aufsuchen.

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Verpackungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Trocken. Für Kinder und Haustiere unerreichbar lagern. Keine Mischung mit Futtermitteln.

Zusatzinformation:

Zusätzlich mit Mykorrhiza und Mikroorganismen angereichert

Mykorrhiza geht eine Symbiose mit der Pflanzenwurzel ein und verbessert das Wurzelwachstum, erhöht die Widerstandskraft und fördert die Blühkraft. Mikroorganismen wandeln Nährstoffe um und verbessern die Düngerwirkung, versorgen die Pflanze kontinuierlich und bedarfsgerecht und fördern Pflanzengesundheit und Bodenfruchtbarkeit..